Programm Freitag, 29. Oktober 2021

10:00 Duktile Gussrohre in der kommunalen Infrastruktur
Wasser- und Abwasserleitungen, innerer und äußerer Korrosionsschutz, Schadenszenarien
Prof. Dr. Paul Linhardt
TU Wien/A

10:30 Pause

11:00 Risikobewertung in der Trinkwasserinstallation
Positivliste, Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser, neue Trinkwasserrichtlinie, hygienische Bewertung, Betriebsweise
Dr. rer. nat. Johann Wilhelm Erning
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin/D

11:30 Schäden an entzinkungsbeständigem Messing
Spannungsrisskorrosion, interkristalline Korrosion, Entzinkung, Eigenspannungen, Wasserinhaltsstoffe
Dipl.-Ing. Wolfgang Allertshammer
Bad Vöslau/A

12:00 Schlussbetrachtungen

Ende der Veranstaltung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Organisation

Anmeldung

bitte mittels online Formular www.sgo-sst.ch (Fachanlässe) bis zum 21.10.2021
oder mittels Formular an

Schweizerische Gesellschaft für Oberflächentechnik
SGO, Rebgasse 14, CH-2540 Grenchen
Tel.: +41-(0)32 653 18 66
Fax: +41-(0)32 653 18 43
E-Mail: admin@sgo-sst.ch

Teilnahmegebühren

Mitglieder (SGO, SGK, EMPA, ASMET, TU Wien, GfKORR)	385,- CHF
Nichtmitglieder	495,- CHF
Pensionäre	165,- CHF
Studierende (unter 30 Jahre mit gültigem Studentenausweis)	35,- CHF

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:
Tagungsunterlagen und Teilnehmerverzeichnis

Stornierungen

Stornierungen sind in schriftlicher Form bis 14.10.2021 kostenfrei möglich. Nach diesem Termin werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.
Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Informationen auf: www.sgo-sst.ch (Fachanlässe)

Bild: Morandi Brücke / Bildquelle: SGK

3-Länder-Korrosionstagung

Korrosion in der Infrastruktur

28. und 29. Oktober 2021
Online-Veranstaltung

Vorwort

Für die sichere und dauerhafte Nutzung unserer Infrastruktur ist ein vertieftes Verständnis der zugrundeliegenden Korrosionsprozesse sowie der dazugehörigen Einflussparameter unerlässlich. Gerade bei der Einführung von neuen Technologien oder optimierten Werkstoffen kann oft nur in beschränktem Umfang auf Langzeiterfahrungswerte zurückgegriffen werden. Der Kenntnis der zugrundeliegenden Schädigungsmechanismen kommt daher ein hoher Stellenwert zu.
Die 3-Länder-Korrosionstagung widmet sich daher drei Themenbereichen, welche in Bezug auf die strukturelle Integrität sowie Tragsicherheit, die hohen Investitionskosten und das große Schadenspotenzial für unsere Infrastruktur von zentraler Bedeutung sind:

- Hochfeste Stähle im Bauwesen
- Sicherer Werkstoffeinsatz im Bauwesen
- Korrosion an wasserführenden Bauteilen in der Infrastruktur

Die Diskussion der zugrundeliegenden Effekte und der beobachteten Schadensbeispiele sollen die Grundlage für die verbesserte Planung sowie den optimierten Unterhalt schaffen. Außerdem kann der gemeinsame fach- und länderübergreifende Austausch die Basis für neue Lösungsansätze schaffen.

Ausrichter der Tagung:

SGO-SST – Schweizerische Gesellschaft für Oberflächentechnik, Grenchen/CH

SGK – Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz, Zürich/CH

EMPA – Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Dübendorf/CH

ASMET – The Austrian Society for Metallurgy and Materials, Leoben/A

TU WIEN – Technische Universität Wien/A
Institut für Chemische Technologien und Analytik

GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt am Main/D

Programm Donnerstag, 28. Oktober 2021

3-Länder-Korrosionstagung 2021
Schweiz / Österreich / Deutschland

Korrosion in der Infrastruktur

13:00 Begrüßung

Hochfeste Stähle im Bauwesen

13:15 Spannbetonbauwerke - von der Initiierung zum Schaden
Spannstahl, Wasserstoffinduzierte Spannungsrisskorrosion, Spannbetonbau
M. Eng. Dipl.-Ing. (FH) Gino Ebell
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin/D

13:45 Wasserstoff in hochfesten Stählen - Aufnahme, Schädigung, Abhilfe
Prozesse zur Wasserstoffaufnahme, Schädigungsmodelle, kritischer Wasserstoffgehalt, Gefügeoptimierung, Wärmebehandlung
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gregor Mori
Montanuniversität Leoben, Leoben/A

14:15 Pause

14:45 Sicherer Einsatz der feuerverzinkten Verbindungstechnik
Flüssigmetallinduzierte Rissbildung, Wasserstoffversprödung, Schäden, Spannungsrisskorrosion, Feuerverzinken
Dr.-Ing. Holger Hoche
MPA / Zentrum für Konstruktionswerkstoffe, TU Darmstadt, Darmstadt/D

15:15 Werkstoffe und Korrosionsprüfung in der Befestigungstechnik
Funktionsweise von Befestigungselementen, Beschichtungen, nichtrostende Stähle, atmosphärische Korrosion, anwendungsnahe Prüfung
Dr. Alexander Tomandl
Hilti AG, Schaan/FL

Programm Donnerstag, 28. Oktober 2021

15:45 Pause

Sicherer Werkstoffeinsatz im Bauwesen

16:00 Stahlkorrosion in sauerstoffarmer Lösung und Effekt von Karbonaten
Korrosionsgeschwindigkeit, Mechanismus der Stahlkorrosion in Gegenwart von Karbonaten, sauerstoffarme Korrosion
Prof. Dr. Ueli Angst und Federico Martinelli Orlando
ETH Zürich/CH

16:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Programm Freitag, 29. Oktober 2021

Sicherer Werkstoffeinsatz im Bauwesen

09:00 Außenkorrosion in Hausinstallationsleitungen: Wasserschäden verursacht durch galvanische Korrosionsströme
Galvanische Elemente, Wasserleitungen, Leckagen, Gebäudekühlung
BSc. ETH Masch.-Ing., MSc ETH BME David Joos
SGK - Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz, Zürich/CH

Korrosion an wasserführenden Bauteilen in der Infrastruktur

09:30 Innenkorrosion von Stahlrohren: Eine Diskussion der Effekte auf Basis des heutigen Kenntnisstandes
Stahl, Innenkorrosion, Wasserzusammensetzung, Sättigungsindex, Kalk-Rostschutzschicht
Dr. Markus Büchler
SGK - Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz, Zürich/CH